



Mittwoch, 21. Februar 2018

... und wenn ja, wie viele?

„Wer bin ich und wenn ja, wie viele?“ Die Frage aus dem philosophischen Bestsellertitel können viele ganz ohne Zynismus so beantworten: Ich bin einer – und ich bin einsam.

Weil Einsamkeit sich ganz offenkundig zu einem zentralen gesellschaftlichen Thema entwickelt, hat die britische Regierung als erste in Europa eine eigene Stelle dafür geschaffen. Die britische Ministerin Tracey Crouch übernimmt diesen Posten zusätzlich zu ihren anderen Aufgaben und ist seit Januar „Minister for Loneliness“.

Ich muss an das Märchen vom selbstsüchtigen Riesen denken, das Oscar Wilde erzählt. Während vieler Jahre kamen Kinder nach der Schule in den Garten eines Schlosses um zu spielen. Bis der Besitzer, ein Riese, nach einer langen Abwesenheit zurückkam. Das Spielen der Kinder störte ihn so, dass er sie alle vertrieb und eine riesige Mauer um den Garten zog. Jetzt waren nicht nur die Kinder fort. Auch mit dem Blühen hatte es ein Ende. In dem Garten fühlten sich nur noch Winter und Frost wohl. Einsam, kalt und unerträglich war es – bis sich eines Tages die Kinder durch einen Riss in der Mauer zwängten und den Garten zurückeroberten. Und mit den Kindern kam der Frühling. Der Riese war so gerührt, dass er die Mauer einriss und es von nun an tolerierte, dass die Kinder im Garten spielten.

Wenn der Riese heute die Mauer einreißen würde: Wer weiß, ob überhaupt noch jemand da wäre, um wieder Leben und Frühling in sein Leben zu bringen. Menschliches Miteinander ist zu einem knappen Gut geworden.

Einsamkeit überwinden, die offensichtliche und die verborgene Einsamkeit in der Gesellschaft: Vielleicht sind Regierungsposten und Initiativen notwendig, um Menschen zusammenzubringen. Der 90-jährige Derek Taylor aus Manchester, dessen Top Ten Tips gegen Einsamkeit es bis in die Nachrichten der BBC geschafft haben, wollte darauf nicht warten. Er weiß, dass einer der wichtigsten Schritte von dem gegangen werden muss, der sich einsam fühlt. Und so lautet einer seiner Tipps für einsame Menschen: „Nimm dein Telefon viel öfter zur Hand um jemanden anzurufen – und warte nicht, bis jemand dich anruft.“

Dr. Peter-Felix Ruelius